


## Bibliotheks- und Informationswissenschaft (Master of Arts) in Leipzig

Bereich	Studienangebot Hochschule
Termin	Permanentes Angebot  Regelstudienzeit: 3 Semester  1. bis 2. Semester: Absolvierung von Pflichtmodulen (darunter ein Modul „Projekt“) im Umfang von insgesamt 40 Leistungspunkten (ECTS-Punkten)  Absolvierung von Wahlpflichtmodulen im Umfang von insgesamt 20 Leistungspunkten (ECTS-Punkten) Praktische Studienzeiten: achtwöchiges Projektpraktikum im 3. Semester 3. Semester Masterarbeit Profillinien: Jeder Studierende kann sich mit Aufnahme des Studiums für eine der zur Wahl stehenden


**Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Kultur  
Leipzig**

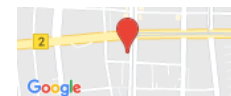
 [0341/30760](tel:034130760)

 [Anbieter Infos](#)

**Ort**

**Hochschule für Technik,  
Wirtschaft und Kultur  
Leipzig**

 Karl-Liebknecht-  
Straße 132  
04277 Leipzig



 [0341/30760](tel:034130760)

Profillinien entscheiden.

Tageszeit                      Ganztags

Ort                                Leipzig

Angebot-Nr.                    00094187

## **Beschreibung des Angebotes**

Der anwendungsorientierte Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft baut konsekutiv auf dem Bachelorstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft auf und führt zu einem zweiten berufsqualifizierenden Abschluss.

Der Studiengang ist auf eine Tätigkeit der Absolventinnen und Absolventen in Bibliotheken jedes Typs sowie anderen informationsvermittelnden Einrichtungen ausgerichtet und vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für eine wissenschaftlich begründete und fachlich selbstständige Tätigkeit als Master of Arts in herausgehobenen Positionen erforderlich sind.



fotolia.com / Monkey Business



fotolia.com / lev dolgachov

## Weitere Informationen zum Angebot

Der Studiengang zielt insbesondere darauf, die Leitungs- und Managementkompetenzen der Studierenden zu stärken und zu vertiefen. Die Studieninhalte orientieren sich stark an den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der beruflichen Praxis. So spielen beispielsweise neben Organisation, Personalführung und Projektleitung auch Langzeitarchivierung, Digitalisierung und

Medienrecht eine wichtige Rolle. Durch die Wahl einer Profillinie ergibt sich zusätzlich zur Befähigung für Leitungsaufgaben die Möglichkeit einer weiteren Spezialisierung auf ein bestimmtes Tätigkeitsfeld. Dabei können die Profillinien Musikbibliotheken, Historische Bestände oder Bibliothekspädagogik gewählt werden.

Entscheidet sich der Studierende für eine der angebotenen Profillinien (Musikbibliotheken, Historische Bestände oder Bibliothekspädagogik), ist seine Wahlfreiheit bei der Belegung von Wahlpflichtmodulen eingeschränkt, da er die Profilierungsmodule seiner Profillinie (im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten) belegen muss. Darüber hinaus müssen die gewählten Themen des Pflichtmoduls „Projekt“, des Projektpraktikums und der Masterarbeit seiner Profillinie entsprechen. Eine Pflicht zur Wahl einer Profillinie besteht nicht.

Ein integraler Bestandteil des Masterstudienganges Bibliotheks- und Informationswissenschaft ist das Projektpraktikum im 3. Semester. Dieses zielt ab auf eine enge Verbindung zwischen Studium und Berufspraxis und ermöglicht die Zusammenführung des im Studium erworbenen Wissens und Könnens mit realen Bedingungen und Leistungsanforderungen der beruflichen Praxis. Zudem sollen die Fähigkeiten im Zusammenhang mit

Projektmanagement weiter entwickelt und fachwissenschaftliche Methoden durch die Bearbeitung eines Praxisprojektes vertieft werden. Auch die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen im Zusammenhang mit der Eingliederung in bestehende Personal- und Organisationsstrukturen ist ein wichtiges Ziel des Projektpraktikums. Darüber hinaus sollen die Studierenden Einsichten in die Folgen ihres eigenen beruflichen Handelns gewinnen.

Das Studium wird im dritten Semester mit der Masterarbeit abgeschlossen. Nach erfolgreicher Absolvierung der erforderlichen Pflicht- und Wahlpflichtmodule einschließlich des Projektpraktikums und der Masterarbeit wird der akademische Grad »Master of Arts / M.A.« verliehen.

### **Profillinien**

Die Profillinie **Musikbibliotheken** spezialisiert die Studierenden für eine Tätigkeit in Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken, deren Bestandsschwerpunkte auf Musikalien und Musiktonträgern liegen. Besonderer Wert wird dabei auf die Vermittlung von musikhistorischen und musikwissenschaftlichen Kenntnissen mit Relevanz für die aktueller musikbibliothekarische Praxis, von spezifischen Kenntnissen zur Marktsichtung und Erwerbung sowie zur

Informationsvermittlung und -erschließung entsprechend den relevanten Regelwerken gelegt.

Die Wahl der Profillinie **Historische Bestände** entwickelt und vertieft spezialisierte Kenntnisse zum bibliothekarischen Umgang mit alten Drucken und handschriftlichen Dokumenten. Vermittelt werden alle relevanten Standards zur Erschließung von Inkunabeln, historischen Drucken, Nachlässen und Autographen, Kenntnisse zur bibliographischen Beschreibung und die Fähigkeit zu professioneller Recherche nach deutsch- und fremdsprachigen Drucken vor 1850. Des Weiteren gewinnen die Studierenden einen Überblick über die Sammlungs- und Bestandsvermittlungspraxis in deutschen Bibliotheken, über Digitalisierungsprojekte, netzbasierte Editionen und Datenbanken sowie Kenntnisse zur Provenienz- und Wertbestimmung im Bestand und auf dem Angebotsmarkt.

Der Bereich **Bibliothekspädagogik** gewinnt nicht nur im Zusammenhang mit modernen Konzepten der „Teaching Library“ für wissenschaftliche Zielgruppen, sondern auch im Zuge der verstärkten Kooperation von Bibliotheken mit Schulen, Kindergärten und anderen Bildungseinrichtungen an Relevanz. Die Profillinie Bibliothekspädagogik vermittelt u.a. Kenntnisse über ausgewählte didaktisch-methodische Konzepte, über die Gestaltung von Lernangeboten und

Lerntechniken in unterschiedlichen Kontexten, untersucht für den Lernort Bibliothek ausgewählte Praxiskonzepte aus Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken und entwickelt im Kontext des lebenslangen Lernens Fähigkeiten zur Konzipierung zielgruppenspezifischer Angebote unter Berücksichtigung pädagogischer und didaktischer Aspekte.

Der Studiengang befähigt zur Erfüllung anspruchsvoller Arbeitsaufgaben, wie Konzeption und Leitung von Projekten, Planung und Durchsetzung bedarfsorientierter Dienstleistungen und Adaption wissenschaftlicher Methoden und Techniken in der Bibliotheks- und Informationspraxis. Die Absolventinnen und Absolventen sind in besonderem Maße für Tätigkeiten in herausgehobenen Positionen des Bibliotheks- und Informationswesens sowie zur Wahrnehmung von Leitungsaufgaben qualifiziert.

Sie sind befähigt in Bibliotheken unterschiedlichen Typs tätig zu werden. Die Möglichkeit einer gleichzeitigen fachlichen Spezialisierung durch die Wahl einer der angebotenen Profillinien eröffnet den Absolventinnen und Absolventen darüber hinaus spezielle Arbeitsfelder in Musikbibliotheken und im Musikinformationsmanagement, bei der Konzeption und Realisierung von bibliothekspädagogischen Angeboten zur

Vermittlung von Lesekompetenz und „information literacy“ für unterschiedliche Zielgruppen Öffentlicher oder Wissenschaftlicher Bibliotheken oder auch im Bereich der Erschließung und Konservierung von Altbeständen sowie der Digitalisierung historischer Drucke und Handschriften.

## Angebotsmerkmale

Form	Präsenzveranstaltung
Sprache	deutsch
Zugangsvoraussetzungen	erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss auf dem Gebiet der Bibliotheks- und Informationswissenschaft oder in einem verwandten Studiengang, der mindestens 210 Leistungspunkten entspricht bzw. mindestens 180 Leistungspunkte mit Auflagen

[Angebot manuell aktualisiert am 23.07.2014](#)